Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 42

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449485

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grüher waren in St. Selig die schönen Mädchen rar. Jeht tut es einem leid, daß man nicht ein halbes Dutsend Augen zum schauen hat. Man zerbricht sich den Kopf, wo diese Weiblichkeit früher gewesen ist. Dagegen haben die St. Seliger Frauen nun einen schweren Stand. Man sieht es ihnen an, auf dem Markt, daß sie erbittert sind. Es muß furchtbar sein, für eine Grau, die ins Alter geht, zu sehen ... Gott, man lebt eben zu schnell.

Wiele Menschen spüren jetzt einen zweiten Srühling. Man beobachtet wieder intensiver und sieht viele verwegene Blicke. Es ist auch etwas schönes um die Herbstliebe.

Ich gehe nach Mitternacht noch durch die Straßen. Es ist neblig und feucht. Eine richtige Abenteuerluft. Hochfaison für die nächtlichen Spazierfrauen und die Marroniperkäufer.

Da sehe ich plötzlich eine weltbekannte Physiognomie. Ich erschrecke ein wenig, dann muß ich lächeln. Der Berühmte, der bei uns Zuflucht gefunden hat, scharwenzelt wankend übers Pflaster. Ich tripple ihm nach. Er steht viele Mal still, meistens an den Straßenecken und rekognosziert. Eine Kellnerin, die auf dem Heimweg ist, huscht vorbei. Die Grandezza geht ihr nach. Gie merkt es und spaziert langsamer. Sie hat eine halbe Wendung gemacht und ihn betrachtet. trippelt sie vergnügt weiter. Sie ist ihrer Sache sicher. Der Berühmte rekognosziert nicht mehr. Die Backfische und anständigen Menschen sind im Bett, er riskiert nichts. Er verdoppelt seinen Schritt und streift mit der Sand die Sutkrempe. Sie steht still, eine Viertelsminute, dann gehen sie weiter. Nach einer Weile ruft die Grandezza ein Liuto heran.

Wenn sie es wüßte, wenn sie es wüßte... denke ich und geniere mich für den Berühmten. - C'est la vie! -

0110110

Schriftsteller und Griseure haben gleichviel mit den Köpfen zu schaffen. Dr Souft

Hotels

averna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Liorens.

Fallstaff

Guter Mittagtisch von 90 Cts.

Katte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, heil und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung Höfl, empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Restaurant "MILANO" Stampfen-

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Wäh rend der Hoensenuterier stellen et wertere der Hoensen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Abend. essen Fr. 1.50. 1435 Mit bester Empfehlung A. Frapolli

Konditorei - Kaffeehalle

Usteristrasse 13 (Löwenplatz). =

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rappen.
Alle Sorten gute Wähen.
Feinste Patisserie.

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Restaurant "Spiegelhof" Spiegelgasse Nr. 19 141

Extra-Unterhaltungskonzerte

ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere — Gute Speisen. Höfl. ladet ein E. Hügli-Gerber.

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Züncher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
MEINRICH HUBSCHMID.



Grosser Saal und Gartenwirtschaft,

2 Kegelbahuen

Heimeliges Wirtschaftsstübchen. — Jeden Sonntag bei schönem Wetter Frei-Konzert, Vereinsanlässe etc.

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnan

Guto Küche.

Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie
reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
1915

ZWINGLI Rindermarkt 20 === 1. Stock ===

Gute reale Land- und Flaschenweine Gute Speisen :: :: Franz. Billard Aufmerksame Bedienung 1636 hit sich St. Hugo-Gruber. Höflich empflehlt sich

Badenerstr. 250 togrund Zürich 3

ff. Uetliberg-Bier, stets frisches Tellerfleisch nebst übrigen kalten und warmen Speisen. Höfl. empfiehlt sich Alb. Müller. 1445

Restaurant zum Sternen, Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. — Garten-wirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschüblinge. Selbstgeräucherten Speck.— Gute Landweine, Most und Löwenbräubier

Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.

10 Limmatquai — ZÜRICH 1 — Limmatquai

Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr AMERICAN BAR

Eine Jasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käsund Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Konzerthalie St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

"Casino Café-Restaurant

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse - Täglich Konzert Höflichst empfiehlt sich 1532 Fritz Kasparbauer. Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

Basthaus zum Hirschen Eleinbasel 1619 beimaten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6

Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr **Bartanz-Unterhaltung** Prima Ballmusik – Flotte Gesellschaft – Reelle Weine Gute Küche – Zimmer von Fr. 150 an. Es empfiehlt sich bestens **F. Mulisch,** Chef de Cuisine.

Hotel Blume Marktgasse 4 neu eingerichtetes Haus Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimm von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tage zeit. — Abendplatten in grosser Auswah Prima Weine.—Kardinaloler, neil und d Felephon 1695 Täglich Konzert Telephor Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Ko

Pariété-Gabaret , UL

Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August

Direktion C. Blondel

Monatlich zweimal Programm, u. Personalwechsel

Konditorei W. MATHYS
Steinenring 60 :: BASEL
Täglich frische, feinste Patisseri
Erfrischungsraum 15

Alte Bayrische Bi

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1 a, Steinenberg 23 (Zentrum der Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

Emil Angst.

"Zum braunen Mutz"

Restaurant und Bierhalle Barfüsserplatz 10, Basel Gesellschafts-Saal im I. Stock-F. Kirschenheiter-Gempp.

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/28-1/211 Uhr.

STADTHOF BASEL

Café-Restaurant — American Bar 1618 Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit Zimmer von 2 Fr. an.

liefert rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey, Zürich